

Kaffee Kollektiv
Aroma Zapatista



**¡YA BASTA! Aktuelles zum Aufstand der Zapatistas in Chiapas/Mexiko
Info- und Diskussionsveranstaltung, 08.02.21**

Warum begannen am 1. Januar 1994 Zehntausende indigene Kleinbäuer*innen, die sich nach dem Revolutionsgeneral Emiliano Zapata 'Zapatistas' nennen, im süd-mexikanischen Chiapas ihre Rebellion gegen Kapitalismus, Patriarchat, Rassismus und Umweltzerstörung?

Wie konnte es gelingen, autonome Parallelstrukturen zum repressiven mexikanischen Staat aufzubauen? Wie ist heute der Alltag in den zapatistischen Gemeinden? Wie steht es um die Situation und die Kämpfe der Frauen in der Bewegung?

Wie funktionieren die Arbeitskollektive und die Kooperativen, in denen sich Menschen autonom organisieren, die bis vor wenigen Jahren noch in sklavenähnlichen Strukturen für Großgrundbesitzer schuften mussten? Wie arbeiten die Kaffee-Kooperativen der Zapatistas bzw. die Importkollektive in Europa und welche Bedeutung hat der solidarische Handel für die Bewegung?

Erstmals wird 2021 eine Delegation der zapatistischen Bewegung alle fünf Kontinente besuchen - zunächst Europa. Ziel ist die Stärkung von Kämpfen von unten und links in unseren Regionen sowie die Vernetzung mit ihren eigenen Kämpfen. Es geht um eine globale, emanzipatorische und kontinuierliche Organisation gegen Kapitalismus und Patriarchat.

Referent*innen sind Dorit Siemers und Luz Kerkeling, aktiv beim Kaffeekollektiv Aroma Zapatista (Hamburg), Gruppe B.A.S.T.A., Zwischenzeit e.V. (Münster) und im Ya-Basta-Netz.

Termin: Montag, 08.02.2021 um 19 Uhr

Anmeldung bitte an [mail\(at\)buko.info](mailto:mail(at)buko.info) mit Betreff "Anmeldung Zapatistas".

Eine Veranstaltung von: Bundeskoordination Internationalismus (BUKO) und Kaffeekollektiv Aroma Zapatista

Weitere Infos: www.buko.info und www.aroma-zapatista.de